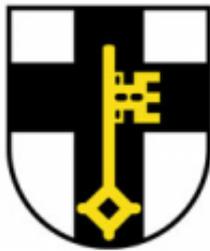


Aktualisiert! Überprüfung eines Bombenverdachtspunkts in Altendorf-Ulfkotte

03.08.2021 15:32 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Aktualisiert! Überprüfung eines Bombenverdachtspunkts in Altendorf-Ulfkotte



Am 4. August kann es zu Evakuierungen von Gebäuden kommen. Eine akute Gefahr besteht nicht

Die Bürgerinnen und Bürger aus Altendorf-Ulfkotte sind per Flyer darüber informiert worden, dass sich bei Vorbereitungen zu Tiefbauarbeiten in der Nähe der Mehrzweckhalle (Im Päsken) ein Bombenverdachtspunkt ergeben hat. Eine akute Gefahr besteht nicht. Dennoch wird der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg diesen Verdachtspunkt am 4. August 2021 überprüfen.

Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der vermutete Bombenblindgänger aus dem 2. Weltkrieg vor Ort entschärft. Es ist davon auszugehen, dass für den Zeitraum der Entschärfung Gebäude geräumt werden müssen. Eine exakte Angabe zum erforderlichen Evakuierungsradius kann der Kampfmittelbeseitigungsdienst allerdings erst am 4. August 2021 nach Sichtung des Blindgängers machen.

Die Bürgerinnen und Bürger aus Altendorf-Ulfkotte sollten jedoch davon ausgehen, dass sie ihre Wohnung am 4. August für einige Stunden verlassen müssen – frühestens jedoch ab 9 Uhr. Alle im Radius liegenden Zufahrtsstraßen werden mit Start der Evakuierung für einfahrende Fahrzeuge gesperrt.

Alle erforderlichen Informationen dazu gibt es am 4. August auf der Startseite von www.dorsten.de und über die Warn-App Nina. Zudem wird an diesem Tag ab 8 Uhr ein Bürgertelefon geschaltet sein. Die Rufnummern lauten: 02362 66 3217 und 02362 66 3219. Feuerwehr und Polizei werden in Altendorf-Ulfkotte außerdem durch Lautsprecherdurchsagen informieren.

Die Stadt Dorsten bittet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, möglichst selbstständig ein vorübergehendes Quartier bei Verwandten oder Freunden zu nehmen.

In Kooperation mit der Feuerwehr wird an diesem Tag im Falle einer Entschärfung des

Bombenblindgängers aber auch eine Notunterkunft auf dem Hof Vortmann (Altendorfer Straße 19 a) angeboten. Ein Transfer kann per Shuttle-Bus erfolgen.

Der Shuttlebus wird rechtzeitig vor dem Entschärfungstermin zwei Stunden lang in „Dauerschleife“ die Haltestellen Ehrenmal Altendorfer Straße, Evangelische Kirche und Katholische Kirche anfahren. Die Fahrzeiten werden am Mittwoch unmittelbar nach Festlegung der Uhrzeit für die Entschärfung bekannt gegeben auf www.dorsten.de

Im Video: Bürgermeister Tobias Stockhof informiert die Bürgerinnen und Bürger aus Altendorf-Ulfkotte über einen Bombenverdachtspunkt, der am 4. August 2021 vom Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg überprüft wird: <https://youtu.be/dVEk6QStZY>

Text und Video: Stadt Dorsten